

Schulinternes Fachcurriculum

des Gymnasiums Heide-Ost

für das Fach

Philosophie

1. Unterricht Sekundarstufe I

Der Philosophie-Unterricht findet in der Sekundarstufe I in den Klassen 5, 6 und 7 zweistündig statt.

In allen Jahrgängen der Sekundarstufe I wird aus jedem der vier Reflexionsbereiche (1 Erkenntnistheorie, 2. Ethik, 3. Anthropologie, 4. Metaphysik) mindestens ein Thema behandelt.

In der Inhaltlichen Ausgestaltung (Vermittlung von Kompetenzen und exemplarische Lerninhalte) folgen wir den Fachanforderungen.

Jahrgangsstufe	Reflexionsbereich	Thema
5	1	Namen als Symbole der Wirklichkeit
5	1	Wirklichkeit als Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung
5	2	Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit dem anderen: Freundschaft
5	2	Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung
5	3	Glücklich-sein als Ziel menschlichen Lebens
5	4	Der Mensch als spielendes Wesen
6	1	Raum und Zeit als Ordnung der Wahrnehmung und der Wirklichkeit
6	1	Vieldeutigkeit der Sprache als Herausforderung zu begrifflicher Präzisierung
6	2	Familie als Ort unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen
6	3	Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutung
6	4	Der Mensch als lernendes Wesen
7	1	Vorstellungen als Möglichkeiten der Welt- und Selbstwahrnehmung
7	1	Sprache als Möglichkeit der Welterschließung
7	2	Unterschiedliche Regelsysteme als Ausdruck sozialer Verbindlichkeit
7	2	Das Andere als Beschränkung und Bereicherung meiner Handlungsmöglichkeiten
7	3	Bedrohung als lebenserhaltende/ lebenszerstörende Macht
7	4	Der Mensch als denkendes Wesen

2. Unterricht in der Sekundarstufe II

Philosophie wird in der Sekundarstufe II in allen Jahrgängen zweistündig unterrichtet.

Bis zum Abiturjahrgang 2023 können in Q2 nur die Schülerinnen und Schüler des gesellschaftswissenschaftlichen Profils Philosophie belegen.

Sollte es hier in E und Q1 mehr als einen Philosophie-Kurs geben, wird angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler des gesellschaftswissenschaftlichen Profils alle im gleichen Kurs sitzen.

Ab dem Abiturjahrgang 2024 kann zur Zeit in allen Profilen Philosophie in Auswahl zum Religions-Unterricht nur im ersten Halbjahr von Q2 belegt werden.

In der inhaltlichen Ausgestaltung (Vermittlung von Kompetenzen und exemplarische Lerninhalte) folgen wir den Fachanforderungen.

Insbesondere gilt folgende Themenzuordnung:

Jahrgangstufe/ Kurs	Reflexionsbereich	Themen
E.1 Einführung in das philosophische Denken	Anthropologischer Reflexionsbereich	Einführung in das philosophische Denken
		Der Mensch im Spiegel seiner Bezüge
		Der Mensch in der Dualität seines Wesens
		Der Mensch in der Spannung zwischen Selbstbild und Fremdbild
E.2 Ethisches Begründen, Urteilen und Handeln	Moralisch- praktischer Reflexionsbereich	Freiheit als Voraussetzung für verantwortliches Handeln
		Recht und Moral
		Probleme und Positionen der Normenbegründung
		Ethische Begründungsmodelle
Q1.1 Wahrnehmen, Erkennen und Denken	Erkenntnis- theoretischer Reflexionsbereich	Möglichkeiten und Grenzen der Wirklichkeitsdeutung
		Wissen, Wahrheit und Überzeugung
		Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis
Q1.2 Metaphysisches Fragen und Deuten	Metaphysischer Reflexionsbereich	Die Frage nach der Struktur des Kosmos und seiner Entstehung
		Die Frage nach Gott
		Die Frage nach dem Wesen und dem Sinn unseres Daseins
		Die Auseinandersetzung mit dem Tod
		Positionen der Metaphysikkritik bzw. Metaphysikkritische Ansätze

Den Fachanforderungen entsprechend sind für den Q2-Jahrgang keine verbindlichen Themen vorgegeben. Aufgrund der Nähe zum gesellschaftswissenschaftlichen Profil bieten sich hier aber einige Themen besonders an, wie zum Beispiel

- Geschichtsphilosophie und ihre Probleme (Geschichtsbegriff, Prozess der Geschichte, Rolle von Natur und Vernunft) – Metaphysischer Reflexionsbereich
- Probleme der politischen Philosophie (Gesellschaftstheorien, rechts- und staatsphilosophische Konzepte) – anthropologischer, ethischer und metaphysischer Reflexionsbereich
- Probleme der angewandten Ethik (Medienethik, Medizinethik, Tierethik, Umweltethik, Wirtschaftsethik) – Ethischer Reflexionsbereich

3. Fachsprache

Folgende fachsprachliche Verabredungen sollen gelten

Ein Argument ist schlüssig ,	wenn aus der Wahrheit der Prämissen notwendig die Wahrheit der Conclusio folgt.
Ein Argument ist gültig ,	wenn es schlüssig ist und gleichzeitig die Prämissen wahr sind.

4. Methodencurriculum

Folgende Methoden sollen immer wieder, an die jeweilige Jahrgangsstufe angepasst, trainiert werden:

Gedankenexperiment	
einen philosophischen Text analysieren und interpretieren	
verschiedene Diskussions-Formen	zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Kugel-Lager-Diskussion • Fishbowl • „stumme Diskussion“/ Schreibgespräch
verschiedene Formen der Visualisierung	zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • Mindmap • Schematische Darstellung, Strukturdiagramme • Begriffskreise • Vorstellungsbilder zu Begriffen oder Sachverhalten
eine philosophische Erörterung verfassen	
philosophisch argumentieren und urteilen	
Philosophischer Dialog	
einen philosophischen Essay verfassen	

5. Digitalcurriculum

Der Philosophieunterricht trägt zum Digitalcurriculum des GHO bei, indem in einzelnen Jahrgangsstufen digitale Produkte inhaltsunabhängig erstellt werden:

- Orientierungsstufe: Erstellen eines digitalen Textdokuments (z.B. Thesenpapier, Merkzettel ...) z.B. in einem Thema des ethischen Reflexionsbereichs.
- Mittelstufe (7. Jahrgang): Nutzen von kollaborativen Grafik- oder Schreibwerkzeugen (z.B. über das „Text“-Modul in IServ) z.B. im Themenbereich „Das Andere als Beschränkung und Bereicherung meiner Handlungsmöglichkeiten“.
- Oberstufe: digitale Präsentation – z.B. in einem der Themen des Metaphysischen Reflexionsbereichs (Q1.2) an